



## IP-Dolmetscher

**Der IPv6-IPv4-Konverter SX-2600CV von Silex macht Geräte, die ausschließlich IPv4 sprechen, in IPv6-Netzwerken erreichbar.**

Die kleine graue Kiste von Silex wird über zwei Fast-Ethernet-Schnittstellen zwischen Switch und IPv4-Gerät geklemmt. Nach der Einrichtung erreicht man das IPv4-Gerät aus dem IPv6-Netz über die Adresse der Silex-Box. Will man vom IPv4-Gerät auf Server mit IPv6-Adresse zugreifen, definiert man auf dem Konverter eine Liste von bis zu 16 Adresspaaren. Schickt das Gerät nun Anfragen an die IPv4-Adressen, übersetzt der Konverter die IP-Daten und sendet sie an die zugehörigen IPv6-Rechner weiter.

Bei Bedarf arbeitet die Box auch als Netzwerk-Brücke, die andere Protokolle wie Netware und Appletalk sowie nicht in der Übersetzungstabelle stehende IPv4-Adressen schlicht weiterleitet.

Alle Einstellungen legt man über eine Browser-Oberfläche fest, die man bei der Inbetriebnahme über IPv6 erreicht. Als Erstes muss man die IPv4-Adresse des Geräts angeben (Target Device IPv4 Address), das am sogenannten Target-Ethernet-Anschluss hängt. Anschließend reserviert man einen IPv4-Bereich für die Umsetzung zwischen IPv4 und IPv6. Die Zuordnungen trägt man in ein Formular ein oder lädt sie als Textdatei (CSV) per Web-Interface auf die Box. Bei der Einrichtung hilft das beiliegende englische Informationsblatt, das beispielsweise den Aufbau der Link-lokalen IPv6-Adresse des Konverters erklärt. Außerdem finden sich zu allen Einrichtungsparametern kurze Hilfetexte in der Browser-Oberfläche, die man in Englisch und Japanisch aufrufen kann.

Das rund 200 Euro teure Gerät öffnet für ältere Netzwerkdrucker und Netzwerkspeicher-Geräte ein Tor zu IPv6-Netzen – ohne Firmware- oder Software-Aktualisierung. (rek)

### SX-2600CV

#### IPv6-IPv4-Konverter

Hersteller	Silex, <a href="http://www.silexeurope.com">www.silexeurope.com</a>
Systemanford.	LAN mit IPv6, Web-Browser
Anschlüsse	zwei Fast-Ethernet-Schnittstellen
Preis	200 €